

Baku ist die wunderschöne Hauptstadt Aserbaidshons... Lies weiter, um zu erfahren, was diese Stadt ausmacht!

Zwischen dem Kaspischen Meer und dem Kaukasus gelegen, grenzt die traditionsreiche Stadt an Russland, Georgien, Iran, Armenien und die Türkei. Dieses kleine Land in Mittelasien wurde 1991 unabhängig von der Sowjetunion, doch entzündete sich daraufhin ein alter militärischer Konflikt neu: Aserbaidshon und Armenien erheben beiden Anspruch auf die Region Bergkarabach. Bis heute ist die Besetzung dieser Region durch die Armenier eine nicht verheilte Wunde bei den Aserbaidshanern.



Der Innenstadt von Baku

Eine Reise nach Baku: Die Anreise nach Aserbaidshon

Um Baku zu erreichen, bieten sich einem 2 Möglichkeiten: Entweder man fliegt von einer beliebigen deutschen Stadt aus nach Istanbul und von dort weiter nach Baku. Diese Option liegt zwar preislich nur bei etwa 400€, dauert aber dafür mindestens 8 Stunden. Die andere Option ist es, die Hauptstadt direkt anzufliegen (Frankfurt/München-Baku). Man ist zwar schon in 4 Stunden vor Ort, bezahlt dafür aber fast das Doppelte. Die Zeitverschiebung zu Aserbaidshon beträgt 2 Stunden (Sommerzeit).

Das Klima Aserbaidshons weist erhebliche Schwankungen auf: In der Kura-Ebene herrscht Wüstenklima. In den Küstengebieten hingegen ist das Klima eher feucht mit viel Regen. Im Gebirge und am Kaspischen Meer ist es kühl und die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt nur 13 Grad. In Baku selbst ist der Hafen durch die jahrelangen Ölbohrungen zu verschmutzt zum Baden. Außerhalb der Stadt gibt es aber wunderschöne Bade-Ressorts, wo man essen und entspannen und an den prächtigen Stränden schwimmen gehen kann.



Baku von oben



Die Strand-Promenade von Baku

Eine Reise nach Baku: Währung und Sprache in Aserbaidtschan

Die Währung in Aserbaidtschan heißt aserbaidtschanischer Manat (AZN): 10 Manat sind etwa 5,50€. Staats- und Amtssprache ist seit Ende der Sowjetunion Aserbaidtschanisch: Sie gehört zu den Turksprachen und ist dem Türkischen sehr ähnlich. Seit 1992 wird Aserbaidtschanisch in lateinischer Schrift geschrieben, die das kyrillische Alphabet ablöste. Doch fast jeder Aserbaidtschaner kann immer noch fließend Russisch sprechen.

Aserbaidtschanisch lernen

- Vielen Dank (aser. tschok saol/ russ. spasiba)
- Gern geschehen (aser. buyurun/ russ. ne sa shto)
- Hallo (aser. salam/ russ. dobryj den')
- Tschüss (aser. saol/ russ. do swidanija)
- Nein (aser. kheyr/ russ. njet)
- Ja (aser. beli/ russ. da)



Souvenirs aus Baku



Geschmückte Häuser

Eine Reise nach Baku: Die Sehenswürdigkeiten

- Der Jungfrauen-Turm (Qız Qalası), von dem man eine hervorragende Sicht über die ganze Stadt hat
- Das alte Hamam (arabisch für Bad) am Fuße des Jungfrauen-Turms
- Die alte Stadtmauer, die sich um die historische Altstadt schlängelt
- Der alte Bazar, auf dem man viele traditionelle Gegenstände erstehen kann
- Das Kaspische Meer, das durch den Hafen direkt an die Altstadt grenzt
- Die Aliyev-Moschee, die die größte im ganzen Kaukasus ist
- Die Mohammad-Moschee aus dem Jahre 1078, das älteste Gotteshaus der Stadt
- Die historische Altstadt mit ihren unzähligen Gässchen und Geschäften
- Das Teppich-Museum, das traditionelle aserbaidtschanische Teppiche ausstellt
- Der kleine Badeort Sumqayıt, etwa 30 Kilometer außerhalb der Innenstadt
- Der Shirvanshah-Palast, dessen Bau im Jahre 1411 begann
- Die zweitgrößte Flagge der Welt auf dem Dövlət Bayrağı Meydanı (Platz)



Die moderne Aliyev-Moschee



Souvenirs aus Baku

Eine Reise nach Baku: Die Altstadt

Die Altstadt von Baku ist verwinkelt und orientalisches, die beigen Gebäude und schmiedeeisernen Fenster erzählen die Geschichte einer längst vergangenen Zeit. Überall in der Altstadt befinden sich historische Gebäude, Handwerker-Werkstätten, verzierte Hauseingänge und dezente Souvenirläden. In ihnen kann man traditionelles Handwerk wie Teppiche, Kupferware oder Kochgeschirr erwerben und somit die lokalen Betriebe unterstützen.

Neben vielen anderen Denkmälern hat Baku 2 Arten an Moscheen zu bieten: Die historischen, die sich in der Altstadt befinden und die modernen. Die älteste Moschee der Stadt ist die Mohammad-Moschee aus dem Jahre 1078, die versteckt in der Nähe des Jungfrauen-Turms liegt. Auch die Shah-Moschee im Gebäude-Komplex des Shirvanshah-Palastes ist sehr alt: Sie wurde 1441 errichtet.



Der Jungfrauen-Turm



Orientalische Stil-Elemente

Bakus Sehenswürdigkeiten: Der Shirvanshah-Palast

Der Shirvanshah-Palast ist ein Komplex herrschaftlicher Bauten auf einem der Hügel Bakus. Zu diesem Komplex gehören ein Wohnpalast, ein Mausoleum, der Jungfrauen-Turm, die Shah-Moschee, ein Grabmal, das Murad-Tor, ein Versammlungs- und ein Badehaus. Der Wohnpalast ist der älteste Bau des Komplexes. Mit dem Bau wurde 1411 unter dem Shah Ibrahim I. begonnen, der Baku zur Hauptstadt machte.

Im Jahr 2000 wurde der Shirvanshah-Palast als Teil der historischen Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Als Erwachsener zahlt man 4 Manat (2,20€), als Student nur 0,60 Manat (0,30€) Eintritt. Etwa eine Stunde Zeit sollte man für diesen großen Komplex einrechnen: Neben verschiedenen Ausstellungen über die Traditionen und

Lebensgewohnheiten aus der Shah-Zeit sind hier auch herrliche Fotomotive auszumachen, die besonders bei Sonnenschein zur Geltung kommen.



Die Shah-Moschee des Shirvanshah-Palastes



Glücklich in Baku

Eine Reise nach Baku: Das Kaspische Meer

Das Kaspische Meer ist gar kein Meer, sondern der größte See der Welt. Er ist ein Salzsee und liegt in West-Asien ohne natürliche Verbindung zu Ozeanen. Grenzen teilt er mit Russland, Kasachstan, Turkmenistan, Iran und Aserbaidsschan. Unter dem Seeboden befinden sich, insbesondere bei Baku, sehr große Erdöl- und Erdgasreserven. Geologen vermuten zwischen 20 und 100 Milliarden Barrel Erdöl an den Küsten des Kaspischen Meeres.

Bis September hat das Wasser des Kaspischen Meeres eine angenehme Badetemperatur. Es gibt viele kleine Bade-Resorts, wo man sich ungestört an den Strand legen kann. Zwar ist Aserbaidsschan ein zu 90% muslimisches Land, allerdings ist es auch sehr säkular geprägt. Auf den Straßen finden sich kaum Frauen mit Verschleierung und junge Leute kleiden sich, wie sie gerne möchten. Trotzdem sollte man sich in Aserbaidsschan angemessen anziehen.



Unser Restaurant am Kaspischen Meer



Unser Restaurant am Kaspischen Meer

Eine Reise nach Aserbaidsschan: Schöne Unterkünfte in Baku

Tourismus ist in Aserbaidsschan noch ein relativ neues Phänomen: Viele Luxushotels befinden sich im modernen Teil Baku, hier kommen vor allem Geschäftsleute unter. Mein Tipp ist es allerdings, sich in ein Hotel in der Altstadt einzubuchen. Zwischen der Strand-Promenade, der alten Stadtmauer und dem Jungfrauen-Turm befinden sich zwei gemütliche familienbetriebene Hotels, die klein, aber sehr chic sind.

HOTEL-TIPPS: Zum Einen wäre da das Hotel „Sultan Inn“: Das kleine und sehr ansprechende Hotel bietet erstklassigen Service, ein bezauberndes Frühstück und tolles Ambiente. Auf der

Dachterasse kann man abends wunderbar Tee trinken und die Aussicht über die ganze Stadt genießen. Zum Anderen ist da das Nachbarhotel „Museum Inn“. Es hat zwar nur 8 Zimmer zur Verfügung, diese sind aber angesprochen stilvoll eingerichtet.



Der Eingang des „Sultan Inn“ Hotels



Eine Reise nach Baku: Gutes Essen in Aserbaidsschan

Gastfreundschaft wird in Aserbaidsschan groß geschrieben und zum Essen wird man immer eingeladen. Die aserbaidsschanische Küche setzt sich aus türkischen, georgischen und iranischen Elementen zusammen. Das Nationalgericht heißt Plov und besteht aus Pinienkernen, Gemüse, Trockenobst, Reis und Fleisch. Stör und Kaviar kommen traditionell frisch aus dem Kaspischen Meer. Als Vorspeise werden viele verschiedene Kräuter gereicht, die gut für den Magen sein sollen, z. B. Dill, Majoran, Koriander oder Thymian.

Eine weitere Spezialität sind Dolma, in Weinblätter gewickeltes Hackfleisch. Daneben gibt es reichlich frisches Gemüse wie Auberginen, Tomaten, Paprika, Spinat, rote Bete und Gurken. Brot wird zu jeder Mahlzeit gereicht. Wie fast alle Küchen im vorderen Orient und Zentralasien kennt auch die aserbaidsschanische Küche eine Vielzahl an süßen Nachspeisen, viele ähneln dem türkischen Baklava. Das Nationalgetränk ist schwarzer Tee, der häufig mit Marmelade gesüßt wird.



Aserbaidsschanisches Frühstück...



...und Vorspeisen

Kanntet Ihr das Land Aserbaidsschan vorher schon? Schreibt mir gerne in die Kommentare!